



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 6. Oktober 2011

Gesch. Nr. 050/11

16.04.22 Gemeindeorganisation; Postulate

[...]

6. GESCHÄFT-NR. 050/11

Postulat Samuel Wüst, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Gemeindebibliothek Illnau - Überweisung

Gemeinderat Samuel Wüst, SP, reicht mit Schreiben vom 14. September 2011 folgenden Vorstoss ein:

Der Stadtrat von Illnau-Effretikon wird eingeladen zu prüfen und dem Grossen Gemeinderat zu berichten, wo im Zentrum von Illnau der Gemeindebibliothek andere und angemessen grosse Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können. Diese Räumlichkeiten sollten innerhalb von einigen Monaten bezogen werden.

Begründung

Durch die Rückweisung des Geschäftes des Grossen Gemeinderates für den Umbau und die Sanierung der Usterstrasse 23 in Illnau wird die Gemeindebibliothek nicht wie geplant in diese Liegenschaft umziehen können. Die heutige Situation in der Bibliothek mit einem Raum von rund 100 m² ist nicht länger annehmbar. Für die zirka 7000 Medien sollte gemäss Richtlinien für Gemeindebibliotheken der SAB (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken) eine Fläche von 200 m² plus ein separater Arbeitsraum zur Verfügung stehen. Im Zentrum von Illnau sind verschiedene Räumlichkeiten nicht vermietet, in welche die Bibliothek ohne grossen Aufwand einziehen könnte; zum Beispiel Räume in der Überbauung Station Illnau würden in Frage kommen. Mit der Bibliothek im Zentrum würde die Attraktivität des Zentrums und der Bibliothek aufgewertet werden. Die Bibliothek sollte wie in Effretikon ein Ort zum Verweilen sein, an dem die Kundschaft auch gerne bleibt und liest.

Urheber: Gemeinderat Samuel Wüst, SP

Mitunterzeichnende: Gemeinderätin Tanja Bischof, EVP
Gemeinderätin Sabrina Di Bella, SP
Gemeinderat Hans-Jürg Gehri, BD
Gemeinderat Urs Gut, GP
Gemeinderat Daniel Hari, EVP
Gemeinderat Adrian Kindlimann, SP
Gemeinderätin Ruth Zubek, CVP



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 6. Oktober 2011

FORMELLES

Der Vorstoss ging am 15. September 2011 beim Büro des Grossen Gemeinderates ein.

Der Vorstoss wurde durch die Urheberschaft als Postulat taxiert.

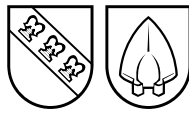
Die Überprüfung des Ratsbüros ergab, dass der Vorstoss die Bestimmungen wie sie die Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates GeschO GGR gemäss Art. 71 ff vorsieht, erfüllt.

DISKUSSION IM RAT

Die Begründung erfolgt durch den *Postulanten Gemeinderat Samuel Wüst, SP/JUSO*, anhand einer Powerpoint-Präsentation. Die derzeitigen Platzverhältnisse der in der im Gebäude des Gasthofs Rössli untergebrachten Bibliothek seien enorm eng. Die spärlichen Räumlichkeiten verlangen dem Bibliotheksteam auch so einiges an Kreativität ab, wie Tische und Stühle auch sonst wie noch für Ablageflächen für Medien benutzt werden können. Die Verlegung des Bibliotheken-Standortes sei deshalb sehr angezeigt. In Effretikon lädt die Bibliothek im Stadthaus zum Verweilen ein; so soll es auch in Illnau sein. Viele Räumlichkeiten in der neuen Überbauung Station Illnau stünden noch leer. Eine Dislozierung in die Gebäude besagter Überbauung läge wohl auf der Hand. Die Bevölkerung betitelt die Gebäude auch als „Crèmeschnitte“ oder „Chinesische Mauer“. Das lässt darauf schliessen, dass ein Umzug in jene Räume wohl kaum als gute Visitenkarte gewertet würde. Der Stadtrat wird bei der Suche nach einem neuen Standort sicherlich wohlüberlegt vorgehen.

Der Rat wünscht nach Anfrage des Präsidiums keine Diskussion.

Stadtrat André Bättig, FDP, erklärt namens des Stadtrates Bereitschaft, den Vorstoss entgegenzunehmen. Im Übrigen sei er bereits im Begriff, eine Lösung für das Ansinnen Wüsts zu erarbeiten.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 6. Oktober 2011

ABSTIMMUNG

DER GROSSE GEMEINDERAT

BESCHLIESST

1. Das Postulat von Gemeinderat Samuel Wüst, SP, und Mitunterzeichnenden, betreffend Gemeindebibliothek Illnau, dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen.
2. Der Stadtrat hat dem Grossen Gemeinderat Bericht und Antrag innert Jahresfrist, spätestens bis 5. Oktober 2012, zu unterbreiten.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. den Stadtrat, zweifach,
 - b. Herrn Stadtpräsident Ueli Müller, Ressort Präsidiales
 - c. Herrn Stadtrat André Bättig, Ressort Jugend und Sport
 - d. die Abteilung Jugend und Sport
 - e. die Abteilung Präsidiales.

Beschluss erfolgte mit grossmehrheitlicher Zustimmung.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Ratssekretär